

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch



L: Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

(Joh 13,34-35)

V/A: Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude, deine Weisung trag´ ich im Herzen. *(Ps 40,9)* - Stille -

Lebenssplitter: MITFÜHLEN

Ich schaue in die Augen eines Mitmenschen, in Augen, die den Kummer und tiefen Schmerz seiner Seele widerspiegeln. Es sind Augenblicke, die mein Herz treffen. Ich höre ihm zu, lasse ihn

seinen Kummer aussprechen, lasse mich berühren von seiner Lebensgeschichte. Ich fühle mit ihm. Zeit wird relativ.

Gedanken: Die Menschen brauchen nicht unser Mitleid, sondern wollen in ihren Gefühlen wahrgenommen, angenommen und angerührt werden. Denn sehnen sich Menschen nicht tief in ihrem Herzen nach liebevollen Begegnungen, weil sie spüren, wie notwendig und Notwendend es ist? Veronika, eine Frau voll Liebe und Zärtlichkeit, möchte uns zum Vorbild werden, weil sie mit ihrem ganzen Herzen mitfühlt, nicht ausweicht, sich berühren lässt von Lebensgeschichten.

Glücklich sind wir, die wir den Mut haben, unser Herz sprechen zu lassen. Wir werden eine unendlich große, heilsame Liebe spüren, die unser Leben reich macht.

A: Herr, du bist unser Halt und unsere Zuversicht.

Fürbitte: Herr Jesus Christus, Menschen brauchen unsere Anteilnahme. Lass uns offen und sensibel für die Sorgen anderer sein.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir entzünden ein Licht für alle Menschen, die Mitgefühl suchen, dass sie Menschen begegnen, deren Herz voll der Liebe ist.

A: Lied